

Pressemeldung

Einer der weltweit modernsten OPs steht in Kaiserslautern

Lutrina Klinik startet am 4. Januar im Neubau im PRE-Park – Bauherren und Betreiber sind Dr. Wolfgang Franz und Dr. Sascha J. Hopp

(Kaiserslautern, 22.12.2020) Am 4. Januar 2021 geht's los. An diesem Montag werden die ersten Patienten der Lutrina Klinik im Neubau im Kaiserslauterer PRE-Park in der Brüsseler Straße 7 operiert. Sie erwartet eine Behandlung in einem der weltweit modernsten Operationstrakte, helle und komfortabel ausgestattete Patientenzimmer mit Blick ins Grüne sowie optimierte Prozessabläufe. Bauherren und Betreiber der Lutrina Klinik sind Dr. Wolfgang Franz und Dr. Sascha J. Hopp. Ab dem 4. Januar bestehen die bisherigen Standorte der Lutrina Klinik in der Karl-Marx-Straße sowie die Praxis am Pfaffplatz nicht mehr. Alle Angebote sind künftig in der Brüsseler Straße 7 zu finden.

„In unserem Neubau bestehen wesentlich bessere Versorgungsmöglichkeiten im OP und ein deutlich höherer Komfort in den Patientenzimmern“, beschreibt Dr. Wolfgang Franz wichtige Veränderungen gegenüber dem alten Standort. Und Dr. Hopp umreißt das künftige Profil: „Wir werden auch Gelenkersatz an Schulter und Hüfte sowie Wirbelsäulen-OPs durchführen.“ Pro Jahr sind über 2500 Operationen geplant. Das Leistungsspektrum der Lutrina Klinik umfasst die Gelenkchirurgie, die Sportmedizin und Arthrosebehandlungen. Behandelt werden gesetzlich Versicherte und Privatpatienten.

Über ein Drittel der 7100 Quadratmeter großen Nutzfläche des sechsstöckigen Neubaus, der auf den Namen „MedicPark“ getauft wurde, nimmt die Lutrina Klinik samt der Praxisräume von Dr. Franz und Dr. Hopp ein. Auf der ersten Etage sind die Bettenstation und drei Operationssäle zu finden. Dazu zählt ein Operationssaal der allerhöchsten Reinraumklasse 1a mit den strengsten Anforderungen an eine sterile Umgebung. Hier werden künstliche Gelenke eingebaut. Die beiden anderen OP-Säle erfüllen die 1b-Norm.

Als Technologiepartner für die Ausgestaltung des OP-Trakts konnte die Firma Arthrex gewonnen werden, ein weltweit führender Hersteller von Medizinprodukten für die Orthopädie und Sportmedizin. Arthrex und seine Partner haben für die Lutrina Klinik ein ganzheitliches Leistungsspektrum realisiert. Um den hohen Hygieneanforderungen Rechnung zu tragen, wurden die Wände mit einem extrem robusten und tonnenschweren Spezialglas ausgekleidet, das die Logofarben der Klinik in Blau und Grau aufgreift. Eine patentierte Reflektortechnologie sorgt für eine optimale Lichtqualität und dank des glasfaserbasierten Videomanagement-Systems stehen den Ärzten an den Monitoren gestochen scharfe Bilder während der OP zur Verfügung. „Die Ausstattung ist absolute Spitzenklasse“, zeigt sich Dr. Franz von der Kooperation mit Arthrex begeistert. Das Unternehmen hat in Kaiserslautern einen der weltweit modernsten OPs realisiert und Dr. Franz plant, künftig Ärzten aus der ganzen Welt die Vorzüge dieses „Show-Case-Projekts“ zu demonstrieren.

Karl-Marx-Straße 33 · 67655 Kaiserslautern

Telefon Verwaltung: 06 31 / 36 35 - 150 · Telefon Station: 06 31 / 36 35 - 0 · Telefax: 06 31 / 36 35 - 137
Presse: Robert Schäfer · Telefon 06204 / 7011794 · mobil: 0171/ 9336584 · eMail: Robert.Schaefer@t-online.de

Um die Abläufe rund um die Eingriffe noch weiter zu verbessern, werden an der Lutrina Klinik die ambulanten und stationären Patienten voneinander getrennt. Die ambulanten Patienten finden sich in einer sogenannten Holding Area ein, wo sie sich umziehen können und auf den Eingriff vorbereitet werden. Nach der Behandlung geht es auch dorthin wieder zurück und die Holding Area entspricht dem, was man landläufig unter „Aufwachraum“ versteht. Dieser Raum ist an die Behandlungsräume angeschlossen, so dass die Ärzte auf kurzem Weg nach dem Eingriff nach ihren Patienten schauen können, ohne sich langwierig aus dem sterilen OP-Bereich „ausschleusen“ zu müssen.

Durch diese Trennung von den stationären Patienten, die auf der Bettenstation mehrere Tage verbleiben, wird dort eine ruhige Atmosphäre entstehen. Die Bettenstation hat drei Dreibettzimmer, davon eines behindertengerecht, und acht Zweibettzimmer. Natürlich können sie auch einzeln belegt werden. Alle Patientenzimmer haben ein eigenes Bad mit ebenerdiger Dusche, Külschrank, TV und Internetanschluss (WLAN).

Hatte die Lutrina Klinik am alten Standort in der Karl-Marx-Straße noch 32 Betten, so wurde nun die Kapazität erhöht. Zehn Betten finden sich in der Holding Area, und 25 Betten auf Station.

Im Neubau im PRE-Park sind auch die Praxisräume der beiden Inhaber Dr. Franz und Dr. Hopp sowie von Dr. med. Martin Heth (Facharzt für Orthopädie/ Unfallchirurgie), Dr. med. Okka Ehmen (Fachärztin für Chirurgie/ Gefäßchirurgie) und Schulterspezialist Dr. med. Benjamin Scheder untergebracht. Die früheren Praxisräume befanden sich am Pfaffplatz, diese Praxis existiert nun nicht mehr.

Im MedicPark haben sich zahlreiche weitere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen niedergelassen, was zu einer umfassenden medizinischen Versorgung und kurzen Wegen für die Patienten führt:

- PRAXIS FÜR ANÄSTHESIE, M. Kühn-Jung, S. Zell, Dr. med. Th. Moog
- MVZ Westpfalz, Radiologie
- Praxis Dr. Florian Beyer, orthopädisch/rheumatologische Praxis
- Kardiologische Gemeinschaftspraxis Frank Schwarzbach, Dr. med. Christof Stortz, Dr. med. Uwe Taufertshöfer
- Praxis Dr. med. Rainer Schmiedel / Dr. med. Dirk Mertens, Interventionelle Angiologie
- RWZ Rücken- und Wirbelsäulenzentrum PD Dr. med. Wolfram Käfer

Die Praxis Physio Athletics sowie das Ank Sanitätshaus runden das Angebot für Patientinnen und Patienten ab.

Bei den ursprünglich kalkulierten Baukosten war ein Teil des Neubaus als Privatwohnungen konzipiert. Das große Interesse an einer rein medizinischen Nutzung mit Arztpraxen machte dann jedoch eine teils aufwändige Umplanung nötig, wodurch die ursprüngliche Bausumme in enger und kooperativer Abstimmung mit den beteiligten Kreditgebern nach oben korrigiert wurde. Sie liegt jetzt bei rund 22 Millionen Euro.

Der Spatenstich für den Neubau fand Ende Mai 2018 statt, die Bauzeit betrug also rund zweieinhalb Jahre.

Derzeit sind noch zwei Praxisflächen im MedicPark frei und stehen für eine Vermietung bereit.

Hier eine Auswahl der Firmen, die zum Gelingen des Bauprojekts beitrugen:

- plan art (Planungsbüro für Hochbau)
- Finanzierung: Kreissparkasse Kusel und Stadtsparkasse Kaiserslautern als langjähriger Partner der Lutrina Klinik
- M. Korz (Aushub)
- F. K. Horn (Rohbau)
- Operationssäle: Arthrex
- Klima Becker Anlagenbau (Saarbrücken)
- Elektro Lenz und Mildenerger (Kaiserslautern)
- Inneneinrichtung: Römer + Römer OfficeCenter
- Jung (Heizung / Sanitär)

Der Altbau der Lutrina Klinik in der Karl-Marx-Straße wurde bereits an die Immobilienagentur Forum Invest mit Sitz in Hemsbach verkauft.

Die Bauherren und Betreiber: Dr. Hopp und Dr. Franz

Dr. med. Sascha Hopp ist ein national und international anerkannter Kniechirurg und Sporttraumatologe, sein Spezialgebiet ist der „Leistenschmerz im Sport“, während Dr. Wolfgang Franz zu den führenden Knie-Experten Deutschlands zählt. Die Lutrina Klinik zählt zu Deutschlands Top-Kliniken. In der aktuellen Klinikliste 2021 des Magazins FOCUS Gesundheit ist die Einrichtung in der Kategorie „Knie – Kreuzband/Meniskus“ gelistet. In ganz Rheinland-Pfalz sind in dieser Rubrik insgesamt nur drei Kliniken aufgeführt.

Wichtiger Hinweis: Die Lutrina Klinik ist am neuen Standort unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen.

Kontakt

Lutrina Klinik Kaiserslautern
Brüsseler Str. 7
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631-205640
info@lutrinallinik.de
www.lutrinallinik.de